

Prämie fürs Energiesparen – Jugendfreizeiteinrichtungen sparen knapp 27 Tonnen CO₂

Bis Ende Oktober 2019 haben 18 Bremer Jugendfreizeiteinrichtungen in diesem Jahr insgesamt 26,8 Tonnen CO₂ durch verringerte Strom- und Wärmeverbräuche eingespart. Um diese Ergebnisse, die mithilfe des Projektes „ener:frei“ der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens erzielt wurden, zu würdigen und weitere Klimaschutzmaßnahmen anzuregen, erhielten alle teilnehmenden Freizeitheime am Dienstag, 19. November auf der Stadtteifarm Huchting finanzielle Prämien im Gesamtwert von 4.600 Euro.

Bremen, 21. November 2019. Seit 2015 beteiligen sich Freizeiteinrichtungen in Bremen am Projekt „ener:frei – Klimaschutz und Energiesparen in Jugendfreizeiteinrichtungen“. Vier Jahre später ist die Motivation weiterhin ungebrochen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit großem Engagement dabei, in ihren Häusern auf einen bewussten Umgang mit Strom, Wärme und Wasser zu achten und die Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen zu motivieren. Michael Lenhart von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport freut sich sehr: „Es ist toll, dass das Projekt schon seit Jahren läuft und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Freizeiteinrichtungen beim Klimaschutz kontinuierlich am Ball bleiben. Auch bei den Jugendlichen ist das Thema Klimaschutz aktueller denn je. Im Rahmen des Projektes erfahren sie während ihrer Freizeit ganz nebenbei, in welchen Bereichen ihres Alltags Klimaschutz eine Rolle spielt.“

Martin Grocholl, Geschäftsführer der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens, lobte die Anwesenden ebenfalls für ihre Energieeinsparungen. „Durch ein verändertes Nutzerverhalten sind in der Regel Einsparungen zwischen fünf und 15 Prozent möglich. Die Freizeitheime haben in diesem Jahr zwischen 4,4 und 24 Prozent CO₂ eingespart. Das ist großartig!“ Alle teilnehmenden Akteure hatten die Möglichkeit eine Prämie bis zu 500 Euro zu empfangen, gestaffelt nach Einsparung und der Teilnahme an pädagogischen Aktionen. Die Prämie erhalten die Einrichtungen zur freien Verfügung.

Mit effizienter Technik und pädagogischen Aktionen CO₂ im Freizi-Alltag einsparen

„ener:frei“ ist ein Projekt der Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens und wird von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport und der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau gefördert. Ziel ist es, die Jugendlichen und Mitarbeiter der Freizeitheime für Klimaschutz und Energieeffizienz zu sensibilisieren und Energie einzusparen. Dazu setzt das Projekt auf zwei Wege: Einerseits gab es zu Projektbeginn Gebäudebegehungen durch Fachleute, bei denen technische Einsparmöglichkeiten identifiziert wurden. Zudem wurden in den Freizeiteinrichtungen auch Einsparhilfen wie LED-Leuchten oder abschaltbare Steckerleisten eingebaut. Andererseits finden zum Thema Energiesparen und Klimaschutz sowohl Fortbildungen für die pädagogischen Fachkräfte als auch Mitmach-Aktionen mit den Kindern und Jugendlichen in den teilnehmenden Einrichtungen statt: von Klimarallyes über vegetarische Kochduelle, Mülltrennung und Upcycling-Aktionen bis hin zu Besuchen im Klimahaus in Bremerhaven. In diesem Jahr wurde darüber hinaus ein Apfeltag mit

Bezug auf regionale und saisonale Ernährung auf der Kinder- und Jugendfarm Habenhausen organisiert, an dem sich fünf weitere Freizeiteinrichtungen mit ihren Jugendlichen beteiligten. Ein Punkt, der auch Michael Lenhart wichtig ist: „Die Jugendlichen können mit Spaß und im Austausch untereinander lernen, wie sie selbst klimafreundlicher handeln können. Den Jugendlichen nur reine Informationen zu vermitteln, würde den Klimaschutz wenig voranbringen.“

Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de/enerfrei.



Bildunterschrift: 18 Bremer Freizeitheime haben in diesem Jahr mit Klimaschutz-Aktionen und effizienter Technik rund 27 Tonnen CO₂ gespart. (Foto: energiekonsens, Fotograf: Michael Bahlo)

Kontakt energiekonsens:

Maren Beckmann

Tel: 0421-376671-55

E-Mail: beckmann@energiekonsens.de

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte.

energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de